

Liebe Lesben*,

liebe Mitfrauen von Intervention, liebe Leserinnen, liebe Interventionistas,

der 8. März steht vor der Tür, und wir würden uns freuen, wenn wir uns auf einer der dafür geplanten Kundgebungen treffen würden.

Da die Kundgebungsorte noch nicht alle genehmigt sind, und in Zeiten von Corona Planbarkeit zwar ein Wunsch, aber oftmals nicht schnell umsetzbar ist, melden wir uns spätestens Ende nächster Woche mit einem kurzen Newsletter zu einem möglichen Treffpunkt.

Im Rahmen des Bündnis Internationaler 8. März Streik finden vom 03. - 05.03.2021 um jeweils 19.00 Uhr Online-Café statt, in dem sich u.a. auch Intervention am Freitag, 5. März beteiligt und vorstellt. Seid gerne dabei!

Weiteres dazu findet ihr unter der Überschrift Online-Cafés.

Wir freuen uns auf einen gemeinsamen, solidarischen, kämpferischen und verbindenden 8. März.

Über Anregungen zum Newsletter freuen wir uns, gebt uns gerne Rückmeldungen unter info@lesbenverein-intervention.de

Herzlich,

Karin

Netzwerkstelle Lesben* in Hamburg

Beim Lesbenverein Intervention ...

sind wir auch im jetzigen Shutdown im Büro weiter für euch da, per email:

info@lesbenverein-intervention.de

Der Anrufbeantworter, Tel.: 040-245002, nimmt darüber hinaus eure Anliegen auf und wird regelmäßig abgehört.

Direkt könnt ihr die Netzwerkstelle Lesben* in Hamburg derzeit in der Regel donnerstags von 14.00 - 18.00 Uhr erreichen, ebenfalls unter 040 – 24 50 02 und info@lesbenverein-intervention.de

Aufruf zum 8. März vom Bündnis zum internationalen 8. März Streik

Wie schon im letzten Newsletter erwähnt, findet ihr den Aufruf [hier](#)

Aktuelle Infos:

Es werden zeitgleich mehrere Kundgebungen stattfinden, jeweils um 17.00 Uhr.

Heidi - Kabel Platz

Rathausmarkt

Altona / vor dem Mercado

Wilhelmsburg / Stübenplatz – all gender

Schaut bitte für aktuelle Infos, mögliche Veränderungen auf:

<https://fstreikhamburg.org/>

oder:

<https://www.facebook.com/FStreikHamburg/>

Ihr seid herzlich eingeladen mit uns zusammen an einer Kundgebung teilzunehmen, damit wir auch als Lesben* sichtbar sind, und uns untereinander finden.

Ende nächster Woche erscheint ein Newsletter außer der Reihe, indem die Kundgebung und der Treffpunkt bekanntgegeben werden, an dem sich interessierte Lesben*, Interventionistas und andere gerne treffen können (bis dahin sollten die Planungen vollständig abgeschlossen sein).

Bitte haltet euch an die gängigen Abstandsregeln, das Tragen von Mund- und Nasenschutz, seid umsichtig – und wenn wir sehr viel mehr sein sollten, als teilnehmen dürfen, achtet bitte darauf, was durchgesagt wird.

Für einen solidarischen, kämpferischen, freudvollen und kraftvollen 8. März!

Online-Café im Rahmen des Bündnis zum Internationalen 8. März Streik

Als Einstimmung auf den 8. März veranstaltet das Bündnis 8M offene Online Cafés.

Auch Intervention e.V. ist am Freitag, 05.03.2021 ab 19.00 Uhr dabei!

Hier stellen sich Unterstützer*innen des 8. März Bündnisses und ihre Arbeit in einem 15-minütigen Input vor. Dies gibt euch die Möglichkeit einige Vereine und Initiativen Hamburg besser kennenzulernen und euch mit ihnen vielleicht zu connecten. Anschließend an die kurzen Inputs der Sprecher*innen könnt ihr auch direkt mit diesen in Kontakt treten oder Infos zu zukünftigen Veranstaltungen erhalten.

Der 8. März soll ein gemeinsamer Kampftag sein. Dieses Jahr wollen wir hierfür neue Formen finden, auch digitale, um gemeinsam ein Zeichen zu setzen.

Schaltet euch an den Abenden 03. – 05. März jeweils um 19:00 mit einer Tasse Tee dazu.

Am Mittwoch, 03.03., sprechen:
ver.di Frauen
Grüne Jugend

Am Donnerstag, 04.03. sprechen:
FrauenStadtArchiv Hamburg
Interreligiöses Frauennetzwerk

Am Freitag, 05.03. sprechen:
femrep e.V.
Lesbenverein Intervention e.V.

Die Anmeldung erfolgt unter: online.cafe8m@gmail.com

Weitere Infos: [hier](#)

Mittwoch, 3. März – Freitag, 5. März 2021, jeweils 19.00 Uhr, Online-Veranstaltung

Für Kurzenschlossene: Gedenkkundgebung zum 78. Jahrestag der Ermordung der Mitglieder der „Weißen Rose“

...und ihr Geist lebt trotzdem weiter!

[zur Website](#)

Sprecherin: Heike von Borstel, VVN-BdA Hamburg

Eine Veranstaltung der Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes-Bund der Antifaschistinnen und Antifaschisten (VVN-BdA) Hamburg

Sonnabend, den 27. Februar 2021, 11.00 Uhr

Ort: Weiße Rose, Volksdorf - am Gedenkstein (Nähe U-Bahnstation Volksdorf)

Corona-Regeln für diese Veranstaltung:

Mindestabstand von 1,5m untereinander halten.

Platz lassen, damit Fußgänger*innen und Radfahrer*innen unter Einhaltung des Abstandsgebots problemlos die Versammlung passieren können.

Maskenpflicht: teilnehmende Personen sind verpflichtet, eine ausdrücklich für diesen Zweck hergestellte Mund-Nasen-Maske zu tragen. Empfohlen wird eine medizinische Maske.

Bitte um Spende bis zum 28.2.: Das queer feministische Bildungshaus Zülpich #lila_bunt braucht Unterstützung

2019 hat das queer feministische Kollektiv lila_bunt das Frauenbildungshaus Zülpich e.V. übernommen. Gerade erst wurde das Seminarprogramm für dieses Jahr veröffentlicht. Doch der Lock-Down mit seinen Schließungen und Buchungsausfällen bringt das Bildungshaus in akute Existenznot.

Daher bittet euch das Kollektiv jetzt mit einem Crowdfunding-Programm um finanzielle Hilfe. Um die laufenden Kosten in den Wintermonaten zu decken und die Bildungsarbeit zu sichern, könnt ihr über die [Website](#) große und kleine Beträge spenden. **Die Spendenkampagne läuft noch bis zum 28. Februar 2021.**

Zum 8. März: Katharina Jacob – „Widerstand war mir nicht in die Wiege gelegt“

Lesung und Musik

Katharina Jacob, geboren 1907 in einer Kölner Arbeiter*innenfamilie, engagierte sich bereits früh politisch, seit 1928 war sie Mitglied der KPD in Hamburg. Von 1933 bis zur Befreiung 1945 war sie mehrmals im Polizeigefängnis Fuhlsbüttel und anderen Gefängnissen und am Ende im Frauen-KZ Ravensbrück inhaftiert. Mit ihrem zweiten Mann, Franz Jacob, war sie wesentlich am Aufbau der Widerstandsorganisation um Bernhard Bästlein, Franz Jacob, Robert Abshagen beteiligt, die mehrere hundert Mitglieder in Norddeutschland umfasste. Katharina Jacob wurde in der Nacht zum 1. Mai 1945 von der sowjetischen Armee befreit. Bis kurz vor ihrem Tod 1989 schrieb Katharina Jacob an ihrer Autobiografie, die über 30 Jahre später endlich erschienen ist und auch die Rolle von Frauen im Widerstand beleuchtet. Ilse Jacob (Hamburg), Jahrgang 1942, stellt den präzisen und eindringlichen Bericht ihrer Mutter vor und berichtet, wie während der Haft und in anderen Lebensabschnitten einige Lieder eine besondere Bedeutung für ihre Mutter hatten.

Ilse Jacob (Lesung) – Uwe Böhm-Everding (Musik)

Eine Kooperationsveranstaltung der VVN-BdA Hamburg mit dem Kultur Palast Hamburg

**8. März 2021, 18.00 Uhr, Online Videopräsentation: [hier](#)
Anmeldung nicht erforderlich**

**Maria Rothfuchs: Mischpoke Konzert aus dem Goldbekhaus auf Youtube
[zum Auftritt im Goldbekhaus auf youtube](#)
[zur Website](#)**

**Bitte um Mithilfe: Erhebung zum Thema Situation von Lesben mit
Pflegebedürftigkeit bzw. Unterstützungsbedarf**

Mischa Regenbrecht bitte sehr um Eure Mithilfe. Da wir sehr wenig Informationen, und schon gar keine Studien über die Situation von Frauen liebenden Frauen, älteren Lesben und ihrem Pflege- und Unterstützungsbedarf haben, würde ich euch sehr bitten ihre folgende Anfrage weiterzuleiten, selbst zu beantworten, wenn ihr Unterstützungsbedarf habt, oder welche anzufragen, die ihr kennt. Hier ihre Anfrage:

„Liebe Leserin,

mein Name ist Mischa Regenbrecht, ich bin Gesundheits- und Krankenpfleger*in, und ich stehe kurz vor dem Abschluss meines Masterstudiengangs Pflegewissenschaft an der Universität Witten/Herdecke.

Ich möchte Sie hiermit gerne um Unterstützung bitten.

Im deutschen Gesundheitswesen gibt es einige Versorgungslücken, denen wir als Angehörige der LSBTQIA+ Community begegnen. Viele dieser Lücken bestehen auch aufgrund von fehlendem Wissen über die Bedürfnisse, Wünsche und Geschichten von LSBTQIA+ Personen.

Im Rahmen meiner Abschlussarbeit für mein Masterstudium möchte ich dazu beitragen, dieses Wissen zu erweitern.

Ich will die Situation von Lesben mit Pflegebedürftigkeit bzw. Unterstützungsbedarf im Alltag erheben, um beschreiben zu können, wie sie ihre Versorgung gestalten und von welchen Hintergründen und Bedürfnissen sie dabei geleitet werden.

Dazu möchte ich mit etwa zehn Personen, die sich als *lesbisch* oder *frauenliebende Frauen* identifizieren und einen *Pflege- oder Unterstützungsbedarf* haben, Einzelinterviews führen. Dabei ist es egal, in welchem Alltagsbereich dieser Bedarf liegt.

Die Interviews werden verschriftlicht, damit ich sie auswerten kann. Die Daten werden sicher aufbewahrt und so behandelt, dass keine Dritten sie den Personen zuordnen können, die einem Gespräch mit mir einwilligen.

Die Arbeit wird von zwei Dozierenden der Universität Witten/Herdecke betreut und ist von der Ethikkommission der Universität bewilligt worden.

Da ich selbst auch queer bin, und zwar Kontakt zu Lesben, aber wenig zu Lesben mit Pflegebedürftigkeit habe, bin ich auf Ihre Unterstützung angewiesen.

Ich bitte Sie daher, unter Ihren Mitleuten, Ihren Netzwerken und Ihren Leser*innen Informationen zu meiner Forschungsarbeit zu verbreiten.

Bei Fragen stehe ich Ihnen gerne unter regenbrechtmischa@gmail.com zur Verfügung.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Mit herzlichen Grüßen,
Mischa Regenbrecht
Gesundheits- und Krankenpfleger*in
B.Sc. Pflege“

Wenn ihr weitere Hintergrundinformationen zu dieser Erhebung benötigt, schreibt mich bitte an, Karin info@lesbenverein-intervention.de dann lasse ich sie euch zukommen.

Im Newsletter der Mehlbeere heißt es:

„Auch dieses Jahr wird unser traditionelles Lesben-Ostercafé nicht stattfinden. Wir möchten Euch aber als Ausgleich zumindest wieder eine Osterpost-Aktion anbieten und haben uns folgendes für Euch überlegt:

Ab sofort könnt Ihr Euch zu Ostern einen Mehlbeeren-Ostergruß von Lesben für Lesben nach Hause bestellen, diese Varianten gibt es zur Auswahl

Maritimer Frühlingsgruß

Dieser beinhaltet 1 x PaprCut-Täschchen, 1x Muschel-Schnecken-Bestimmungsschlüssel, 1 x 5%-Rabattgutschein für eine Strandnachtwanderung (gültig bis 23.12.21) und 1 x das diesjährige Lesben-Osterquiz mit Gewinnspiel.

Preis inkl. Versand im Polsterumschlag: 15,- Euro.

Blumiger Frühlingsgruß

Dieser beinhaltet 1 kleines Samentütchen bienenfreundlicher Blühpflanzen aus Großenbroder Anzucht, 1 x handgesiedete Seife „Rose-Mehlbeere“ (palmölfrei, tierversuchsfrei und vegan), 1 x Bestimmungsbogen „Pflanzen der Ostseeküste“, 1 x 5%-Rabattgutschein für eine botanische Führung (gültig bis 23.12.2021) und 1 x das diesjährige Lesben-Osterquiz mit Gewinnspiel.

Preis inkl. Versand im Polsterumschlag: 16,90 Euro.

Heißer Frühlingsgruß

Dieser beinhaltet 1 x Mehlbeeren-Outdoorbecher, 1 x Packung Lemmel-Kochkaffee (bio), 1 x 10%-Rabattgutschein für eine Strandnachtwanderung oder eine botanische Führung (gültig bis 23.12.2021) und 1 x das diesjährige Lesben-Osterquiz mit Gewinnspiel.

Preis inkl. Versand im versichertem DHL-Paket: 37,90 Euro.

Bestellbar sind die Frühlingsgrüße so lange der Vorrat reicht bzw. bis längstens 26. März 2021. Und bestellen könnt Ihr diese schönen Alternativen ab sofort bei uns gegen Vorkasse.

Ihr mailt uns Euren Bestellwunsch und Eure Anschrift. Im Anschluss bekommt Ihr die Rechnung per Mail und sobald das Geld auf dem Konto ist, versenden wir sofort am selben Tag noch - per Post bzw. DHL-Paket. Dann ist sicher alles bis Ostern bei Euch zuhause.

Außer-Haus-Verkauf bis auf Weiteres Sa. + So. + Mo. -- Telefonzeiten: 8:00 - 11:00 und 14:00 - 15:30.

[zur Homepage der Mehlbeere](#)

Tel.: (04367) 2329576

Email: cafe-mehlbeere@gmx.de

Adresse: Alte Sundstraße 9, 23775 Großenbrode

Info: „Silber & Smart: Angebote zur digitalen Teilhabe von Menschen 60+ von der Bücherhalle

"Silber & Smart" Schulungen richten sich an Menschen 60+, die noch nicht digital un-

terwegs waren. Ziel ist es, ihnen einen einfachen Einstieg in den Umgang mit Tablets, Smartphones und Internet sowie kulturelle und soziale Teilhabe zu ermöglichen. Die Teilnehmenden lernen, digital zu kommunizieren, sich online zu informieren, und auch die elektronischen Bücherhallen-Angebote (zum Beispiel E-Books) zu nutzen. Auch gibt es Anfänger*innenschulungen für Zoom. Alle Angebote von "Silber & Smart" sind kostenfrei.

[Weitere Informationen](#)

Die Netzwerkstelle Lesben* in Hamburg wird gefördert durch die Behörde für Wissenschaft, Forschung, Gleichstellung und Bezirke

